

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Was Ausländern an den Schweizern auffällt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473421>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fürioo!

Zur Erinnerung ans Nordlicht vom 25. Januar 1938

Der Spießer rennt zum Haus hinaus:  
«Fürio! Fürio-o! Fürio-o-o!»  
Er sieht den Himmel, welch' ein Graus,  
Im Feuer lichterloh.

«Im Nachbardorfe, sapperment,  
Da brennt es grandios!»  
Und flugs zum Spritzenhause rennt  
Ein jeder. Drauf und los!

Im nächsten Dorfe brennt es nicht  
Es muß wohl weiter sein . . .  
Am Himmel schimmert Rätsellicht.  
Kehrt um, ihr Spritzerlein:

Billionen Sonnen haben Raum  
In Weltalls Riesenzelt;  
Ihr haltet eines Hügels Saum  
Schon für den Rand der Welt!

Fred

## Taktschritt in Italien

Cara mio, wia magga Du die Tic-tacsritt ohni verlüra dyne nazionale Grandezza?

Serr einfagg, i magga alli swei Sritt eine Srittwechsel und wippa in die Gnü. Wirggt aso gar nümma prüßis!  
Snuggerli

## Das Wunder der Arbeitsbeschaffung

Vor dem III. Reich  
auf 15 Bürger 1 Beamter  
Dank dem III. Reich  
auf 8 Bürger 1 Beamter.

Et werden mehr Beamte jeboren,  
als Kinder. Is dett nich jroß!

En Bewunderer

## Der neue SBB.-Diräktör erläßt einen Aufruf

Mitzuhelfen an der wirtschaftlichen  
Gesundung unserer Bundesbahnen ist  
nationale Pflicht, darum —

Eile mit Meile! H. M.



«Ich werde mich über Sie beschweren!  
Sie haben kein Recht, mir den Laternen-  
pfehl anzuhetzen!»

Ric et Rac, Paris

## Das Nordlicht im Appizell

Ein abgelegenes wohnendes Fräuli  
frug anderntags den Briefträger, was  
das ez au für e mächtig Brooscht  
gsee sei? Der Mann klärt auf, das  
sei «näbis e Nordlicht gsee». In Er-  
innerung an die Verdunklung meint  
entrüstet das Fräuli: «Pitti, wa nützt  
ez daas no wieder?!»  
Frifre

## Und verließ den Laden . . .

Ich stehe im Laden und vor mir hat  
sich ein kleiner Knabe postiert, der  
nun seine Ware einkaufen will.

«Was muesch du ha, Chline?» frägt  
ihn die Verkäuferin. «E ganz e großi  
Büchs Ton, i glaube, me sait Salm!»  
erwiderte der Knirps.

Nachdem das Ladenfräulein die  
Büchse auf den Tisch gelegt hatte,  
nimmt sie der Kleine in Augenschein  
und liest: «T-r-a-d-e M-a-r-k i-n  
J-a-J-a-p-o-n.» Der Knabe meinte  
darauf ganz entrüstet: «Nei, nei, japa-  
nisch War müend Sie mir nöd a-  
hänke, söttigs tuen-ich boykottiere!»  
und verließ den Laden.  
Chragi

## Was Ausländern an den Schweizern auffällt

Deutscher: Seltsame Leute, diese  
Schweizer. Sie rauchen die unförmig-  
sten Zigarren. (Er meinte Stumpen.)  
Bevor sie eine davon in den Mund  
stecken, drehn sie sie um, dann wie-  
der und nochmals, betasten schließ-  
lich noch sorgfältig beide Enden, und  
wenn sie endlich brennt, so knurren  
sie; «Jetzt hab' ich den Kaib doch  
auf der letzten Seite angezündet!»  
Kung

Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult  
behandelt. In führenden Geschäften erhältlich  
Arnold Dettling Brunnen.